



HAUPTKIRCHE ST. PETRI

EVENSONG

MITTWOCH DER 5. WOCHЕ DER OSTERZEIT

13. MAI 2020

18:00 UHR



Das Abendgebet in dieser Kirche ist ein kleines Fragment von etwas viel Größerem: es ist Teil des einen großen Gottesdienstes, in dem Gott uns dient.

Gott schenkt ihn den Christen weltweit, jede Stunde, jeden Tag und jede Nacht.

Durch deine Anwesenheit in diesem Abendgebet ist es, als würdest du an einer Konversation teilnehmen, die längst begonnen hat – einer Konversation zwischen Gott und seinem Volk, die lange vor unserer Geburt begann und die über unseren Tod weit hinaus geht.

Lass dich nicht von Dingen verunsichern, die du nicht kennst oder sofort verstehst. Für einen kurzen Moment bist du Teil dieses nie endenden Gottesdienstes, der heute hier und bis ans Ende der Zeiten stattfindet.

Du bist eins mit der irdischen und himmlischen Gemeinde.

nach einem Gottesdienstblatt zum Choral Evensong der St Paul's-Kathedrale in London

Mit diesen Worten sei herzlich zum Evensong in der Hauptkirche St. Petri begrüßt – coronabedingt online auf YouTube.

Unsere Liturgie basiert auf dem EVENING PRAYER der Kirche von England, das in vielen Kirchen in der Anglikanischen Gemeinschaft weltweit täglich gebetet wird. In Ergänzung mit gesungenen Elementen lautet die Bezeichnung EVENSONG (die auch wir gewählt haben). Wenn ein Chor beteiligt ist und Teile des Gebets singt, wird aus dem EVENSONG ein CHORAL EVENSONG – die wohl schönste Art des Abendgebets.

Egal, ob du zur evangelischen Kirche oder zu einer anderen christlichen Kirche oder Glaubensgemeinschaft gehörst oder vielleicht dich selbst als nichtgläubigen Menschen bezeichnest: du bist hier willkommen und wir freuen uns, dass du dabei bist. Wir hoffen, dass du den meditativen Charakter des Gottesdienstes, den Wechsel zwischen Liedern, Gebeten und Fürbitten genießt und auch durch unsere (Online-)Gemeinschaft heute Abend den hinter dir liegenden Tag zu einem erfüllten Ende bringen kannst.

Gebt dem Sonntag, was des Sonntags ist und gebt dem Mittwoch, was des Mittwochs ist. Nach diesem Motto haben wir unsere EVENSONGS bisher gestaltet: ein Gebet am Abend des Mittwochs einer Woche und nicht eine Wiederholung des Sonntagsgottesdienstes, den wir in St. Petri als Hausgottesdienst gefeiert haben.

Heute machen wir eine kleine Ausnahme und lassen den vergangenen Sonntag *Kantate* nachwirken. Das erscheint nur folgerichtig, heißt *Kantate* übersetzt doch *Singet*. Ohne Gesang, oder Lieder wär der EVENSONG eben auch nur ein EVEN... Drum – singt kräftig mit, dass eure Nachbarn (natürlich nur vor Freude) mit den Besenstöcken gegen die Wände klopfen.

Schön, dass du heute Abend dabei bist!

LIED ZUM EINZUG

Du, meine Seele, singe

The musical score is written on four staves in a single system. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The first staff contains the first line of lyrics: 'Du dem, mei - ne wel - chen See - le, al - le sin - ge, Din - ge'. The second staff continues with 'wohl - auf und sin - ge schön zu Dienst und Wil - len stehn.'. The third staff has 'Ich will dem Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der Erd;'. The fourth and final staff concludes with 'ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.'.

Du dem, mei - ne wel - chen See - le, al - le sin - ge, Din - ge
wohl - auf und sin - ge schön
zu Dienst und Wil - len stehn.
Ich will dem Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der Erd;
ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

2 Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

8 Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm.
Der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.
Jedoch, weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.

ERÖFFNUNG

- Liturg* Herr, öffne unsre Lippen,
Gemeinde **damit unser Mund deinen Ruhm verkündige.**
- Liturg* O Gott, komm uns zu Hilfe.
Gemeinde **Herr, eile uns zu helfen.**
- Liturg* Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
Gemeinde **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.**
- Liturg* Der Name des Herrn sei gepriesen,
Gemeinde **von nun an bis in Ewigkeit!**
- Liturg* Der Herr ist auferstanden! Halleluja.
Gemeinde **Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja.**

PSALM

Psalm 68

im Wechsel gesprochen

beim Sternchen () wird eine kurze Pause gehalten*

- Liturg* Die Gerechten freuen sich und sind fröhlich vor Gott *
und freuen sich von Herzen.
- Gemeinde* **Singet Gott, lobsinget seinem Namen!
Macht Bahn dem, der auf den Wolken einherfährt; *
Er heißt HERR. Freuet euch vor ihm!**
- Liturg* Ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen *
Ist Gott in seiner heiligen Wohnung,
- Gemeinde* **ein Gott, der die Einsamen nach Hause bringt,
der die Gefangenen herausführt, dass es ihnen wohlgehe; *
aber die Abtrünnigen bleiben in dürrem Lande.**
- Liturg* Gelobt sei der Herr täglich. *
Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

Fortsetzung des Psalms auf der nächsten Seite

Gemeinde **Wir haben einen Gott, der da hilft, ***
und den HERRN, einen Herrn, der vom Tode errettet.

Liturg Gebt Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist über Israel *
und seine Macht in den Wolken.

Gemeinde **Zu fürchten bist du, Gott, in deinem Heiligtum. ***
Er ist Israels Gott.

Liturg Er wird dem Volk Macht und Kraft geben. *
Gelobt sei Gott!

Alle **Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen**
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.

DIE LESUNGEN

LESUNG AUS DEM ALTEN TESTAMENT

1. Samuel 16, 14-23

Der Geist des HERRN aber wich von Saul, und ein böser Geist vom HERRN verstörte ihn. Da sprachen die Knechte Sauls zu ihm: Siehe, ein böser Geist von Gott verstört dich. Unser Herr befehle nun seinen Knechten, die vor ihm stehen, dass sie einen Mann suchen, der auf der Harfe gut spielen kann, damit, wenn der böse Geist Gottes über dich kommt, er mit seiner Hand darauf spiele, und es besser mit dir werde. Da sprach Saul zu seinen Knechten: Seht nach einem Mann, der des Saitenspiels kundig ist, und bringt ihn zu mir. Da antwortete einer der jungen Männer und sprach: Ich habe gesehen einen Sohn Isais, des Bethlehemiters, der ist des Saitenspiels kundig, ein tapferer Mann und tüchtig zum Kampf, verständig in seinen Reden und schön, und der HERR ist mit ihm.

Da sandte Saul Boten zu Isai und ließ ihm sagen: Sende deinen Sohn David zu mir, der bei den Schafen ist. Da nahm Isai einen Esel und Brot und einen Schlauch Wein und ein Ziegenböcklein und sandte es Saul durch seinen Sohn David. So kam David zu Saul und diente ihm. Und Saul gewann ihn sehr lieb, und er wurde sein Waffenträger. Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: Lass David mir dienen, denn er hat Gnade gefunden vor meinen Augen. 3 Wenn nun der Geist Gottes über Saul kam, nahm David die Harfe und spielte darauf mit seiner Hand. So erquickte sich Saul, und es ward besser mit ihm, und der böse Geist wich von ihm.

MAGNIFICAT

von allen gemeinsam gesprochen

**Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.**

**Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle
Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der
da mächtig ist und dessen Name heilig ist.**

**Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen,
die ihn fürchten.**

**Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut,
die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.**

**Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl
und erhebt die Niedrigen.**

**Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.**

**Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener
Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham
und seinen Nachkommen in Ewigkeit.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.**

Nachdem man sie hart geschlagen hatte, warf man sie ins Gefängnis und befahl dem Kerkermeister, sie gut zu bewachen. Als er diesen Befehl empfangen hatte, warf er sie in das innerste Gefängnis und legte ihre Füße in den Block. Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und es hörten sie die Gefangenen. Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, sodass die Grundmauern des Gefängnisses wankten. Und sogleich öffneten sich alle Türen und von allen fielen die Fesseln ab. Als aber der Kerkermeister aus dem Schlaf auffuhr und sah die Türen des Gefängnisses offen stehen, zog er das Schwert und wollte sich selbst töten; denn er meinte, die Gefangenen wären entflohen. Paulus aber rief laut: Tu dir nichts an; denn wir sind alle hier! Der aber forderte ein Licht und stürzte hinein und fiel zitternd Paulus und Silas zu Füßen. Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde? Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Hause waren. Und er nahm sie zu sich in derselben Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen. Und er ließ sich und alle die Seinen sogleich taufen und führte sie in sein Haus und bereitete ihnen den Tisch und freute sich mit seinem ganzen Hause, dass er zum Glauben an Gott gekommen war.

NUNC DIMITTIS

von allen gemeinsam gesprochen

**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren,
wie du gesagt hast;**

**denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis
deines Volkes Israel.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.**

CREDO

von allen gemeinsam gesungen (Melodie: EG 670.1)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.**

Amen.

DIE GEBETE

Liturg

Lasset uns beten.

Musical notation for the first part of the prayer. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are: Ky - ri - e, e - lei - son. Ky - ri - e, e - lei - son.

Musical notation for the second part of the prayer. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are: Ky - ri - e, e - le - - i - son.

DAS GEBET DES HERRN: VATER UNSER

*von allen gemeinsam gesungen
nach Nikolai Rimsky-Korsakow*

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

Amen.

DIE WECHSELGEBETE

<i>Liturg</i>	O Herr, zeige uns deine Gnade
<i>Gemeinde</i>	und schenke uns dein Heil.
<i>Liturg</i>	Bekleide deine Diener mit Gerechtigkeit
<i>Gemeinde</i>	und mache deine Auserwählten fröhlich.
<i>Liturg</i>	Verleih dieser Welt Frieden in unseren Zeiten, o Herr,
<i>Gemeinde</i>	denn nur du bist unser Schutz und Schild.
<i>Liturg</i>	Herr, beschütze unser Land
<i>Gemeinde</i>	und leite uns auf dem Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit.
<i>Liturg</i>	Lass deinen Ruhm auf der ganzen Erde kundwerden;
<i>Gemeinde</i>	deine rettende und heilende Kraft unter allen Nationen.
<i>Liturg</i>	Lass die Bedürftigen nicht in Vergessenheit geraten, o Herr;
<i>Gemeinde</i>	und bewahre den Armen ihre Hoffnung.
<i>Liturg</i>	Schaffe ins uns, Gott, ein reines Herz
<i>Gemeinde</i>	und nimm deinen Heiligen Geist nicht von uns.

DIE GEBETE DER VERSAMMELTEN GEMEINDE

Tagesgebet

Liturg Gott, du hast uns Stimmen gegeben, um dich zu preisen und dir ein Loblied zu singen. Gib uns die Kraft, diese Stimmen zum Guten einzusetzen und sie nicht für jene Dinge zu verwenden, die der Verwirklichung deines Reiches hier auf Erden entgegen wirken.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Gemeinde **Amen.**

Gebet um Frieden

Liturg Herr Gott, himmlischer Vater, du schaffst heiligen Mut, guten Rat und rechte Werke: Gib uns den Frieden, den die Welt nicht geben kann, damit unsre Herzen an deinen Geboten bleiben und wir unter deinem Schutz vor dem Bösen bewahrt sind.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Gemeinde **Amen.**

Gebet um Hilfe in Gefahren

Liturg Herr, wir bitten dich: erleuchte unsere Finsternis, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren dieser Nacht.
Um der Liebe deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen.

Gemeinde **Amen.**

LIED

Ich sing dir mein Lied



Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Le - ben.
Die Tö - ne, den Klang hast du mir ge - ge - ben
von Wach - sen und Wer - den, von Him - mel und Er - de,
du Quel - le des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.

- 2 **Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.**
- 3 **Ich sing dir mein Lied, in Ihm klingt mein Leben.
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben
von Nähe, die heil macht – wir können dich finden,
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.**
- 4 **Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben.
Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung,
du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.**
- 5 **Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Töne den Klang hast du mir gegeben
von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied**

ANSAGEN

VERSÖHNUNGSGEBET VON COVENTRY

- Liturg* Alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes,
den sie bei Gott haben sollten.
Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk,
Klasse von Klasse,
- Gemeinde* **Vater, vergib.**
- Liturg* Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen,
was nicht ihr Eigen ist,
- Gemeinde* **Vater, vergib.**
- Liturg* Die Besitzgier,
die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet,
- Gemeinde* **Vater, vergib.**
- Liturg* Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen,
- Gemeinde* **Vater, vergib.**
- Liturg* Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen,
Heimatlosen und Flüchtlinge,
- Gemeinde* **Vater, vergib.**
- Liturg* Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und an Leib
und Seele missbraucht,
- Gemeinde* **Vater, vergib.**
- Liturg* Den Hochmut, der uns verleitet,
auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,
- Gemeinde* **Vater, vergib.**
- Liturg* Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem
anderen, wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus. Amen.

DER ABSCHLUSS

- Gemeinde* **Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. Amen.**

LIED ZUM AUSZUG

Erde, singe

Er - de, sin - ge, dass es klin - ge,
Him - mel al - le, singt zum Schal - le

laut und stark ein Ju - bel - lied!
die - ses Lie - des jauch - zend mit!

Singt ein Lob - lied eu - rem Mei - ster!
Preist ihn laut, ihr Him - mels - gei - ster!

Was er schuf, was er ge - baut, preis ihn laut!

2 **Kreaturen auf den Fluren,
huldigt ihm mit Jubelruf!
Ihr im Meere, preist die Ehre
dessen, der aus nichts euch schuf!
Was auf Erden ist und lebet,
was in hohen Lüften schwebet,
lob ihn! Er haucht ja allein Leben ein.**


3 **Nationen, die da wohnen
auf dem weiten Erdenrund,
Lob lasst schallen, denn mit allen
schloss er den Erlösungsbund.
Um uns alle zu erretten,
trug er selber unsre Ketten,
ging durch Tod die Himmelsbahn uns voran.**

4 **Jauchzt und singet, dass es klinget,
laut ein allgemeines Lied!
Wesen alle, singt zum Schalle
dieses Liedes jubelnd mit!
Singt ein Danklied eurem Meister,
preist ihn laut, ihr Himmelsgeister.
Was er schuf, was er gebaut, preis ihn laut!**

Vielen Dank fürs Mitfeiern des Evensongs!

Seit dem Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn am 25. März gab es jede Woche auf YouTube unseren Evensong – in eure Wohnzimmer, auf eure Fernseher, Tablets, Smartphones und Computer. Wir haben gemeinsam den Schluss der Passionszeit begangen und uns dann ins Osterfest und in die Osterzeit hineingesungen und -gebetet.

Ab Sonntag, den 17. Mai 2020 finden in St. Petri wieder Gottesdienste statt, zu denen ihr eingeladen seid. Beachtet bitte hierzu die Hygienevorschriften, die in den nächsten Tagen auf www.sankt-petri.de veröffentlicht werden.

Das Team *Evensong auf YouTube* macht jetzt erst mal Pause mit den YouTube-Produktionen. Aber abonniert uns und klickt direkt danach auf die dann auftauchende Glocke  und dann auf *Alle*, damit sichergestellt ist, dass ihr wirklich über alle neuen Videos unseres Kanals benachrichtigt werdet. Und schaut regelmäßig auf www.sankt-petri.de und unserer [Facebook-Seite](#) vorbei, um über die nächsten Gottesdienste informiert zu werden.

Vielen Dank für die vielen positiven Kommentare, Mails und persönlichen Rückmeldungen. Ihr seid toll!

Bleibt gesund und munter. Und fürchtet euch nicht.

Du findest uns auf  und  **YouTube**
WWW.SANKT-PETRI.DE